

Gemeindebrief

für die Ev. Kirchengemeinden von St. Marien zu Bernau,
Börnicke, Ladeburg und Willmersdorf

Februar / März 2020

Zuversicht!

SIEBEN WOCHEN OHNE PESSIMISMUS
26. FEBRUAR BIS 13. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2020



edition  christmon

So viel du
brauchst ...

Fastenaktion für Klimaschutz
& Klimagerechtigkeit –
von Aschermittwoch 26.02. bis Ostersonntag 12.04.2020

Zeit zum ...

Neues
ausprobieren

gemeinsam
etwas verändern

anders leben
Nachdenken

Schöpfung
bewahren

Klimafasten

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Monatswort
Seite 4/5	Fastenaktion / Ökumenische Bibelwoche
Seite 6	Weltgebetstag
Seite 7	Internationaler Frauentag
Seite 8	offener Gesprächsabend / Lust auf Nadeln...
Seite 9	Kirchenmusik / Dorfkirche Ladeburg
Seite 10	Öffnungszeiten Gemeindebüro / Küsterei
Seite 11	Kollekten
Seite 12	Gottesdienste / Andachten Altenheime
Seite 13	Gottesdienste / Gemeindeversammlung
Seite 14	Besuchsdienst
Seite 15	Die Seite für Kids, Konfis, Teamer*innen...
Seite 16	Ein neues Gesicht...
Seite 17	Evangelische Jugendarbeit
Seite 18	Baubericht / Arbeitseinsätze
Seite 19	Gemeindezentrum - Spendenaktion
Seite 20	Marienaltar – Restaurierung
Seite 21	Neue Ideen im Alten Haus...
Seite 22	Veranstaltungen
Seite 23	Gemeindekreise und –gruppen
Seite 24	Ihre Ansprechpartner

Hinweise

Der nächste Gemeindebrief erscheint **am 29. März.**

Monatssprüche

Februar

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.
1.Kor 7,23 (L)

März

Jesus Christus spricht: Wachtet!
Mk 13,37 (L)

„Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu.“

schrieb einmal der Schriftsteller Ödön von Horwarth.

Genauso empfinde auch ich es oft. Wie gerne würde ich..., könnte ich..., wäre ich...- und bleibe doch immer hinter meinen Vorstellungen meiner Selbst zurück und dessen, wie ich gerne sein und handeln würde.

Gute Vorsätze zum Beginn des neuen Jahres habe ich da schon lange aufgegeben. Doch ich erwarte in jedem Jahr die Fastenzeit als eine Chance, zumindest in diesen sieben Wochen bewusster zu leben. In dieser Zeit kann ich versuchen, ein Stück weit meinem: „Eigentlich bin ich ganz anders...“- Gefühl nachzuspüren, andere Seiten in mir zu entdecken und auf ungewohnten Wegen unterwegs zu sein. Anregend dafür ist in jedem Jahr das Fastenmotto der Aktion: 7 Wochen ohne... - in diesem Jahr heißt es: 7 Wochen ohne Pessimismus – mehr Zuversicht! Ich glaube, das könnte mir gut tun. Eigentlich bin ich doch im Innersten ein zuversichtlicher und hoffnungsvoller Mensch, aber angesichts vieler Probleme und Sorgen komme ich so selten dazu! Könnte ich mich nicht tatsächlich mit mehr Optimismus meinen Problemen stellen, als zu resignieren und mit einer pessimistischen Grundstimmung durch den Tag zu gehen? Doch das bedarf der bewussten Entscheidung, aus eingefahrenen Mustern auszubrechen. Diese Zeit will ich mir nehmen! Sieben Wochen lang: jeden Morgen ein kurzes Überdenken dessen, was vor mir liegt und wie ich es angehen will - mit Zuversicht und Freude! Und am Abend eine Rückschau, ob es mir tatsächlich hier und da gelungen ist? Hilfreich ist sicher auch etwas ganz Praktisches, Greifbares, was ich in diesen sieben Wochen tun oder lassen will. Beeindruckt hat mich der Bericht einer Frau, die in diesen sieben Wochen jeden Tag einem wildfremden Menschen 5 € schenkte. Auf diese Weise kam sie mit verschiedensten Leuten ins Gespräch, merkte immer wieder, dass Menschen, von denen man sich auf den ersten Blick ein Bild macht, ganz anders sind, anders reden, denken, fühlen als vermutet. „Seit der Aktion nehme ich Menschen anders wahr, ich sehe viel mehr Nuancen“, schreibt die Frau und zieht am Ende ein Resümee: „Ich habe um Längen mehr bekommen, als ich gegeben habe.“

Ich habe das Gefühl, „7 Wochen ohne“ sind schon lange eher „7 Wochen mit“ geworden. Sie laden uns ein, neue Wege einzuschlagen und so dem Wesentlichen im eigenen Leben auf die Spur zu kommen. Denn Verzicht und Veränderung bieten neue Perspektiven und machen sensibel und für die großen Fragen des Lebens. Und vielleicht gelingt es mir ja, ein klein wenig mehr so zu sein und zu werden, wie ich eigentlich bin?

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Konstanze Werstat

„So viel du brauchst“

heißt die gemeinsame Fastenaktion der EKBO und 6 weiterer Landeskirchen zum Thema Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Auch in unserer Gemeinde wollen wir mit einer Fastengruppe gemeinsam zu diesem Thema unterwegs sein. Aus verschiedenen Blickwinkeln, mit biblischen Inputs und praktischen Anregungen werden wir neue Fastenerfahrungen machen.



„So viel du brauchst“ - mit diesem biblischen Leitsatz regt die Aktion dazu an, sich Zeit zu nehmen, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren, etwas zu verändern. Klimaschutz und Klimagerechtigkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Das Thema ist durch die Aktionen der Jugendlichen für „Fridays for future“ deutlicher in den gesellschaftlichen Fokus gekommen - und das ist gut so. Christinnen und Christen haben sich mit den Jugendlichen solidarisiert. Der Aufruf die Schöpfung zu bewahren eint Menschen weltweit. Eine Ethik des Genug ist in aller Munde.

Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

- tut Leib und Seele gut: Spüren und erleben, was ich wirklich brauche, was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.
- lässt Herz, Hand und Verstand anders und achtsamer mit der Schöpfung und den Mitgeschöpfen umgehen.
- weitet den Blick, bereitet auf Ostern vor, verändert mich und die Welt.

Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht erforderlich. Aber immer wieder ist er ein Gewinn, wenn es gelingt, das Leben klimafreundlicher zu gestalten.

Deshalb eine **herzliche Einladung** dies gemeinsam **zu** tun mit **der etwas anderen Fastenaktion**.

Nimm Dir Zeit dafür von Aschermittwoch bis Ostern immer mittwochs von 20 – 21 Uhr in St. Georgen im Dachgeschoss.

Fragen zu dieser Aktion beantwortet Ihnen und Euch gerne

Claudia Stracke, Diakonin 0178 5134326 oder c.stracke@kirche-barnim.de

Ökumenische Bibelwoche 2020

„Vergesst nicht...“

Das 5. Buch Mose - Zugänge zum Deuteronomium

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr ein Buch des Alten Testaments, das vielen Menschen in der heutigen Zeit unbekannt und fremd ist: das Deuteronomium.

Die Ökumenische Bibelwoche 2020 zeigt, dass das Deuteronomium viel mehr ist: ein „Evangelium“, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.

Die Bibelwoche trägt den Titel: „Vergesst nicht ...“. erinnert euch des einzigartigen Bundes, den Gott mit seinem Volk geschlossen hat.

In diesen Strom der Erinnerung dürfen wir eintauchen, wenn wir uns in der Ökumenischen Bibelwoche dem Deuteronomium zuwenden. Im Lesen der Texte werden wir mit hineingenommen in eine lange Geschichte des Glaubens, der sich im alten Israel in vielen Umbrüchen und Krisen bewähren musste.

Wir wünschen ihnen spannende und wegweisende Entdeckungen und berührende Erfahrungen der Treue und Zuwendung Gottes.



Die ökumenische Bibelwoche in Bernau findet statt vom 17. 2. – 21. 2. 2020, jeweils um 19.30 Uhr in der Christus-Kirche in der Tobias-Seiler-Straße 19. Sie sind alle herzlich eingeladen!!!

Steh auf und geh!

Zum Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe



© Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Sie haben den Bibeltext aus Johannes 5 ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.



Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Wir laden herzlich ein zum Bernauer Gottesdienst zum Weltgebetstag am **Freitag, dem 6. März 2020 um 18.00 Uhr** in die katholische Herz Jesu Kirche.

Im Anschluss freuen wir uns auf das Verkosten von Gerichten aus Simbabwe bei Musik und anregenden Gesprächen!

Am Sonntag, dem 8. März feiern wir um **10.15 Uhr in der St. Marienkirche** einen **Familiengottesdienst** zum Weltgebetstag.

Internationale Frauenbegegnung am 8. März

Auch in diesem Jahr sind wieder alteingesessene und zugewanderte Frauen eingeladen,

**am Internationalen Frauentag, also am Sonntag,
dem 8. März, von 15 bis 17 Uhr
in den AWO-Treff, An der Stadtmauer 12,
zu kommen.**

Nach einem Blick in die Welt, der sich in diesem Jahr auf Frauen in Simbabwe richtet, gibt es in gemütlicher Runde Gelegenheit, miteinander zu reden und sich vielleicht etwas näher kennenzulernen.

Wer möchte, kann wieder etwas zu Essen mitbringen, damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt.

Vorbereitet wird die Veranstaltung gemeinsam von der Arbeiterwohlfahrt (AWO), dem Verein Bildung–Begegnung–Zeitgeschehen Bernau (bbz), der Kirchengemeinde St. Marien und der Stadt.

Nähere Informationen über Eva Maria Rebs, AWO-Treff, Tel. 89 73,
E-Mail: awo-treff @ awo-kv-bernau.de.

Bitte um Hilfe und Sachspenden

Wir sind voller Freude, dass mehrere unserer eriträischen Asylbewerber, die ein Bleiberecht erhalten haben, nun endlich nach langem Suchen und Bemühen und dank der anhaltenden Hilfe und Unterstützung von Frau Althausen und anderen Wohnungen in Bernau gefunden haben. Nun können die beiden Wohnungen bezogen werden, doch es fehlt an Vielem.

Deshalb suchen wir vor allem zwei Kühlschränke, eine Waschmaschine, ein Kochherd und auch Küchenmöbel, um die Wohnungen zunächst mit dem Nötigsten auszustatten.

Wer helfen kann, melde sich bitte in der Küsterei!

Herzliche Einladung zum offenen Gesprächsabend

Am 20. Februar um 19.30 Uhr laden wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des offenen Gesprächsabends zur ökumenischen Bibelwoche in die Christuskirche in der Tobias-Seiler-Straße ein. Thema wird ein Abschnitt aus dem 5. Buch Mose, aus dem Deuteronomium sein.

Am 19. März um 19.00 Uhr im Besprechungsraum des Pfarrhauses, Kirchplatz 8 zum Thema: **„Kreuzwege“**

Sie veranschaulichen den Passionsweg Jesu in Texten und Bildern, in beinahe jeder katholischen Kirche ist eine Darstellung der einzelnen Kreuzwegstationen zu finden.

Meist umfasst der Kreuzweg 14 Stationen von der Verurteilung Jesu bis zur Kreuzigung. Wie der Kreuzweg historisch entstand, welche Bedeutung die einzelnen Stationen eines Kreuzweges haben und welche bekannten Kreuzwege es heute gibt, damit wollen wir uns an diesem Abend beschäftigen.



(Bamberger Kreuzweg von 1503)

Pfn. Konstanze Werstat

Lust auf Nadeln, Wolle und gute Gespräche?

In geselliger Runde entstehen kleine und große Strick-, Häkel- und Stickwerke, die dann z.B. beim Adventsbasar unserer Gemeinde verkauft werden können.

Jeder und jede, die Freude am Handarbeiten hat, ist herzlich eingeladen.

Frau Weixler, als Initiatorin dieser tollen Idee, freut sich auf viele Gleichgesinnte. Ort und Zeit des Treffens werden nach Absprache gemeinsam festgelegt.

Bei Interesse einfach bei ihr anrufen 0160 / 8536083.

Wir freuen uns schon auf die „Ergebnisse“!

Kirchenmusik



Sonntag, 5. April, 17 Uhr St. Marienkirche

„Kaiser“ · Markuspassion für Soli, Chor und Orchester

**als Pasticcio (Zusammenstellung) durch Johann S. Bach
mit Arien aus der „Brockes-Passion“
von Georg Friedrich Händel**

Die wohl im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts entstandene Markus-Passion eines bislang nicht näher bekannten Komponisten namens "Kaiser" ist nur in verschiedenen Abschriften erhalten. In Bachs Notenbibliothek nimmt sie einen prominenten Platz ein, denn sie ist die einzige fremde Passionsmusik, die Bach mehrfach - in jeweils unterschiedlicher Gestalt - aufgeführt hat. Für den jungen Bach in Weimar war diese Markus-Passion ein Lehrstück für das Erlernen der modernen rezitativischen Erzählkunst, doch auch als Leipziger Thomaskantor führte er sie schon 1726 auf. Bach fügte in die „Kaiser“ – Passion Arien aus Händels berühmter Brockes-Passion und eigene Choralsätze ein.

Es musizieren: Uta Meyer – Sopran, Karen Reifenstein – Alt
Ludwig Obst – Tenor, Kai Wegner – Bass, Kantorei St. Marien,
Orchester, *KMD Britta Euler – Leitung*

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Dorfkirche Ladeburg

Samstag, 21. März / 16 Uhr
„OLLE KIOSK“, ein vergnüglicher Sketch
mit Liedern von Otto Reutter und Claire
Waldoff, mit **Christiane Boitschuk** und
Andreas Semprich; am Klavier: **Peter Arzt**.

*Der Förderverein bewirbt die Besucher vor der
Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen. Eintritt frei!*



Öffnungszeiten des Gemeindebüros (Küsterei)

Liebe Gemeindemitglieder, wir als Büroteam (Küsterei) wollen bestmöglich für Sie da sein, um auf Ihre Anfragen reagieren zu können. Bisher haben wir Sie oft auch außerhalb der Öffnungszeiten empfangen, um Ihre Anliegen zu bearbeiten. Das haben wir sehr gerne getan. Wir haben jedoch die Erfahrung gemacht, dass eine ständige Erreichbarkeit dazu führt, dass andere zentrale Aufgaben, mit denen wir betraut sind, zu kurz kommen. Darum bitten wir Sie um Verständnis, dass wir ab sofort ihre Anliegen nur noch zu unseren Öffnungszeiten bearbeiten können. Dies gilt sowohl für die Öffnung des Büros, als auch für die telefonische Erreichbarkeit. Mit diesem Vorgehen wollen wir gerade erreichen, dass ihre Anliegen auch weiterhin schnell und zuverlässig bearbeitet werden. Wenn Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sind, können Sie gerne per Mail oder Telefon einen gesonderten Termin mit uns vereinbaren. Außerhalb der Telefonsprechzeiten können Sie uns auch Nachrichten auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Mail: bernaustmarien@t-online.de

Tel: 03338/70220

Öffnungszeiten Büro:

dienstags 13.00 – 17.00 Uhr und freitags 9.00 – 12.00 Uhr

(Zu diesen Zeiten sind wir auch telefonisch erreichbar.)

Montags, mittwochs und donnerstags ist das Büro nicht geöffnet.

Telefonsprechzeiten:

montags 13.00 – 14.30 Uhr und dienstags 10.30 - 12.00 Uhr

(Zu den Telefonsprechzeiten ist das Büro nicht geöffnet.)

Gemeindeeigene Kollekten St. Marien

Februar

02. Februar	Für die Kirchenheizung
09. Februar	Für die Kirchenheizung
16. Februar	Für die Kita Marienkäfer
23. Februar	Für das neue Gemeindezentrum

März

01. März	Für die Restaurierung Altar
08. März	Weltgebetstag
15. März	Für die Kirchenheizung
22. März	Für das neue Gemeindezentrum
29. März	Für die Arbeit mit Senioren

Amtliche Kollekten

02. Februar	Für die Erinnerungs- und Begegnungsstätte Bonhoeffer-Haus e.V.
09. Februar	Für die Suchthilfe und Für die Ev. Beratungsstätten (je ½)
16. Februar	Für besondere Aufgaben der Ev. Kirche Deutschland
23. Februar	Für das neue Gemeindezentrum St. Marien

01. März	Für Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. und Für die Lebensberatung im Berliner Dom
08. März	Für Aufgaben im Bereich Geschlechter- gerechtigkeit und Bildung in Vielfalt
15. März	Für die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland
22. März	Für besondere Projekte der Jugendarbeit
29. März	Für die Kita Arche Noah in Eberswalde / Brandenburgisches Viertel

Gottesdienste in den Altenheimen

AH Kaisergarten	20. Februar, 26. März 10.00 Uhr
Haus Bernau	20. Februar, 26. März 11.00 Uhr
AH Ansgar	21. Februar, 27. März 09.30 Uhr
AH Weinberg	21. Februar, 27. März 10.30 Uhr
AH Georgenhof	22. Februar, 28. März 09.30 Uhr
Schäferhaus	22. Februar, 28. März 10.30 Uhr

Gottesdienste im Februar

Sonntag, 09. Februar, Septuagesimae

Bernau 10.15 Uhr Pfn. Werstat

Sonntag, 16. Februar, Sexagesimae

Bernau 10.15 Uhr Pfn. Werstat *Abendmahl*

Sonntag, 23. Februar, Estomihi

Bernau 10.15 Uhr Pfr. Rudolphi

Ladeburg 10.30 Uhr Pfn. Werstat

Willmersdorf 09.00 Uhr Pfn. Werstat

Kirche für Große und Kleine zum Weltgebetstag

Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst am 08. März um 10.15 Uhr für die ganze Familie zu einem interessanten Bibeltext und einem spannenden Land. Wir wollen uns gemeinsam auf Entdeckungsreise nach Simbabwe begeben mit Spielen, Bildern, Texten, Liedern und Aktionen.

Zum Abschluss werden wir dann die kulinarischen Köstlichkeiten des Landes bei einem gemeinsamen Mittagessen probieren.

Gottesdienste im März

Sonntag, 01. März, Invokavit

Bernau	10.15 Uhr	Pfr. Rudolphi	<i>Abendmahl</i>
Börnicke	09.00 Uhr	Pfr. Rudolphi	

Freitag, 06. März, Weltgebetstag

Bernau	18.00 Uhr	<i>Herz-Jesu Kirche</i>	
--------	-----------	-------------------------	--

Sonntag, 08. März, Reminiszere

Bernau	10.15 Uhr	Diakonin Stracke	
--------	-----------	------------------	--

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 15. März, Okuli

Bernau	10.15 Uhr	Pfn. Werstat	A & KiGoDie
Ladeburg	10.30 Uhr	Pfr. Rudolphi	
Willmersdorf	09.00 Uhr	Pfr. Rudolphi	

Sonntag, 22. März, Laetare

Bernau	10.15 Uhr	Pfr. Rudolphi	
--------	-----------	---------------	--

Sonntag, 29. März, Judika - Gemeindeversammlung

Bernau	10.15 Uhr	Pfn. Werstat	<i>Kinderbetreuung</i>
--------	-----------	--------------	------------------------

Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zur Gemeindeversammlung mit Kinderbetreuung **am Sonntag, dem 29. März**. Sie beginnt um 10.15 Uhr mit einer Andacht. Die Gemeindeversammlung wird von einer Gruppe des Gemeindekirchenrates vorbereitet, wie immer gibt es natürlich Raum für Ihre Fragen – gerne können Sie auch schon im Vorfeld Themen benennen, die Ihnen besonders am Herzen liegen. Dann werden diese bereits in der Vorbereitung mit aufgenommen.

Melden Sie sich dafür gerne bei Pfr. Rudolphi oder Pfn. Werstat.

Besuchsdienst



Kinder wie die Zeit vergeht, könnte man sagen, wenn man daran denkt, daß schon wieder ein Jahr vorüber ist und das diesjährige Treffen unseres Besuchsdienstes bevorsteht. Das Jahr 2019 brachte uns wieder so manches, womit wir nicht gerechnet hatten. Ein Teilnehmer, der uns mehrere Jahre auf unserem Weg begleitete mußte sich aus gesundheitlichen Gründen verabschieden, was uns sehr leidtat und immer wieder zum Nachdenken bringt. Wie soll es weitergehen? Immerhin sind wir alle nicht mehr die Jüngsten. Nun können wir immerhin schon auf 6 Jahre zurückblicken, in denen wir Jubilaren im fortgeschrittenen Alter Grüße zum Geburtstag überbringen konnten, was Freude und manchmal auch Überraschung bei den Jubilaren auslöst. Doch immer wieder geht unsere Bitte an Sie, liebe Gemeindemitglieder, überdenken Sie bitte, ob Sie vielleicht 1 - 2 Stunden im Monat erübrigen können, um bei uns mitzumachen. Es ist ein dankbares Amt, ein Geben und Nehmen, denn die leuchtenden Augen der Jubilare entschädigen jeden Zeitaufwand. So durften wir auch 2019 feststellen, daß nicht nur Menschen aus unseren Kreis ausschieden, sondern auch neue hinzukamen, was uns dann besonders freut. Denken auch Sie darüber nach, ob es Ihnen möglich wäre uns zu unterstützen mit ein wenig Freizeit. Wir freuen uns sehr über jeden der mitmacht. UND, wir sind ein Besuchsdienst, der für jedes Alter offen ist. Wie schön wäre es, könnten wir auch einmal jüngere Gemeindemitglieder in unseren Reihen begrüßen.

Sie können sich bei uns melden unter Kirchenbüro: 0333870220 oder Christina Telker: 015255738568 oder chris-tel@mail.de. Wir beantworten gerne Ihre Fragen. Aber vielleicht kommen Sie auch einfach vorbei und reden mit uns.

Unser Treffen zum Erfahrungsaustausch findet in diesem Jahr **am 25.03.2020 um 14 Uhr** im Besprechungsraum Kirchplatz 8 statt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Bis dahin grüßt Sie herzlich im Namen des Besuchsdienstes
Christina Telker

*Die Seite für Kids, Konfis, Teamer*innen and more*

Auch im neuen Jahr gibt's wieder jede Menge Termine, die ihr auch notieren solltet ☺

Die **Teamschulung** ist gestartet und wir haben einen ersten interessanten und informativen Samstag miteinander verlebt.

Weiter geht's am Freitag 14.02. von 17 – 21 Uhr.

Wer noch einsteigen möchte, kann sich kurzfristig bei mir melden.

Zur besseren **Planung** hier noch die weiteren Termine bis zu den Osterferien: 14.03. und 04.04. jeweils von 10 – 14 Uhr.

Gespielt wird fleißig in Bernau und das **Spieleangebot** wird immer größer....

Lust am Spielen in fröhlicher Runde? Dann einfach mal reinschauen beim **Spieleabend**. Die nächsten Gelegenheiten: 06.03. und 03.04., jeweils 19 Uhr. Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Gerne können Knabberzeug und Getränke mitgebracht werden.

Die nächsten **Konfitage** sind am 22. Februar und 21. März, bevor es dann vom 24. – 26. April zur nächsten Konfifahrt nach Großvätersee geht.

Kindergottesdienst ist wieder am 15.03., 29.03. und 05.04..

... und für die gaaanz langfristige **Planung schon mal vormerken**: Für alle, egal ob Kind, Jugendliche oder Erwachsene, die Lust haben den Gottesdienst Heilig **Abend** in St Marien mitzugestalten, es wird wieder ein **Probenwochenende** in Lobetal geben vom 13.- 15.11. (ohne **Übernachtung**)

... und eine **KiBiWo** in der 2. **Herbstferienwoche**

Claudia Stracke

Und mal wieder ein Rätsel: im Text findet ihr einige kursive fettgedruckte Einzelbuchstaben, sie ergeben ein Lösungswort. Wisst ihr vielleicht was es bedeutet? Bringt eure Lösung mit zur Christenlehre oder zum Familiengottesdienst, es wartet eine kleine Überraschung auf euch.

Ein neues Gesicht für die Jugendarbeit in Bernau und Kirchenkreis

Mein Name ist Mareike Lüdtkke und seit dem 1. Dezember 2019 bin ich anteilig Kreisjugendreferentin im Barnim und somit auch in der Offenen Hütte in Bernau.

Ab Mitte April stehe mit vollem Arbeitsumfang als Kreisjugendreferentin zur Verfügung.



Nach meiner Erzieherausbildung, war ich einige Monate in Taizé, habe in einer Ev. Kindertagesstätte in Berlin-Kreuzberg gearbeitet und schlussendlich mein Studium der Ev. Gemeinde- und Religionspädagogik mit dem Masterabschluss beendet.

Anschließend war ich beim 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dortmund tätig und bin nun wieder zurück in der EKBO.

Meine gemeindliche Heimat befindet sich in Berlin-Köpenick, wo ich in der Kantorei und als Kirchenälteste ehrenamtlich tätig bin.

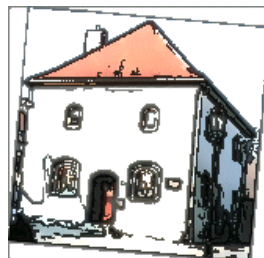
Ich freue mich darauf mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Bernau und dem Kirchenkreis zu arbeiten und die Jugendarbeit mitzugestalten.

Ebenfalls freue ich mich darauf den Pfarrsprengel St. Marien Bernau und die Gemeinden des Kirchenkreises kennenzulernen.

Tel.: 0177 30 00 861

Mail: m.luedtke@kirche-barnim.de

Jugend



Junge-Gemeinde-Abende: dienstags 17 –19 Uhr
im Jugendtreff Offene Hütte, Kirchplatz 10
Offen mindestens: 16 - 20 Uhr, 17 Uhr Essen
(vegetarisch),

17.30 - 18.15 Uhr: Andacht + Themenimpuls, dann Zeit für
Gemeinschaft, Spiel & Spaß **(keine JG 04.02.)**

Beratung (muttersprachlicher Kontakt für besonders
Schutzbedürftige, ehrenamtliche Sprachförderung, Projekt-und
Aktionsgruppen): siehe unten

KreisJugendKonvent (KJK):27. - 29.03. in Eberswalde Wolke 6
-Anmeldung bis 23.03. möglich.

Vorankündigung:

Spielmarkt Potsdam: 15. - 16.05.

KreisJugendKonvent (KJK):22. - 24.05.

LandesJugendCamp (LJC): 05. - 07.06. in Bad Wilsnack

Konfliklostercamp: 25. - 26.06. in Chorin

Segeltour: 10. - 17. / 18.07.

Pilgern durch den Barnim: 31.07. - 04.08.

Beratung am Kirchplatz 10: Montags 9.30 - 13 Uhr

Asylverfahrensberatung (Frau Claaßen, Herr Grunwald)

Mittwochs + Donnerstags: Psychosoziale muttersprachliche

Beratung(von Komm Mit e.V., Termine nach Vereinbarung)

Deutsch lernen-Förderung in kleinen Gruppen; Termine bei Bedarf
bitte erfragen.

> Infos, Einladungen, Anmeldungen: Evangelische Jugendarbeit

Barnim Kreisjugendreferentin Mareike Lüttke,

Kirchplatz 10, 16321 Bernau

Tel. 0177 3000 861 / Email: m.luedtke@kirche-barnim.de

Baubericht – St. Marien, Teil 21

Die Nichtaufnahme der Bauarbeiten für den Neubau des Gemeindezentrums durch die beauftragte Rohbaufirma hat uns seit dem Sommer 2018 leider einen neuerlichen Baustillstand beschert.

Vielfache Versuche in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro und Projektsteuerern haben an dieser Situation lange Zeit nichts ändern können.

Im Dezember gelang es uns schließlich eine einvernehmliche Auflösung des Vertrages zu erwirken. Damit konnten wir eine juristische Auseinandersetzung mit den damit verbundenen finanziellen Risiken vermeiden.

Gegenwärtig wird dieser Auftrag neu ausgeschrieben. Wir hoffen, dass im April die Arbeiten am Neubau endlich beginnen.

Im Außenbereich gehen die Plasterarbeiten für die Zufahrt und dem Gehweg zum Pfarrhaus weiter.

Karsten Fischer

Arbeitseinsätze:

samstags, 15. Februar & 7. März, jeweils 10 - 16 Uhr

Sehr viel haben wir schon in unseren über 25 Arbeitseinsätzen geschafft: den Rückbau des Tobias-Seiler-Saals, Vor- und Nachbereitung der notwendigen Umzüge, Aufräumaktionen in Kellerräumen, vorbereitende Arbeiten für die Sanierung des Pfarrhauses Kirchplatz 6

Viele sind ganz regelmäßig oder sogar immer dabei, anderen kommen dazu, wenn es terminlich passt oder die geplanten Arbeiten zu den eigenen Fähigkeiten passen.

Vielen Dank für jeden geleisteten Einsatz!!!

Bis zum Beginn der Rohbauarbeiten für unser Gemeindezentrum haben wir noch einige Eigenleistungen im Haus, Kirchplatz 6 geplant. Aber auch die Gestaltung der Außenflächen rund um den Parkplatz und vor dem Pfarrhaus Kirchplatz 8 steht im Frühjahr an. Hier ist gärtnerisches Geschick und Freude bei den Pflanzaktionen gefragt. Auch über Verpflegungsbeiträge freuen wir uns. Jede und jeder kann sich einbringen! Wir brauchen Ihre und Eure Mithilfe, denn es geht um das Gemeindezentrum für die ganze Gemeinde!!!

Auskunft über geplante Arbeiten gibt gerne Pfn. Konstanze Werstat

Spendenaktion Gemeindezentrum- Adventsbasar und Kalender 2020

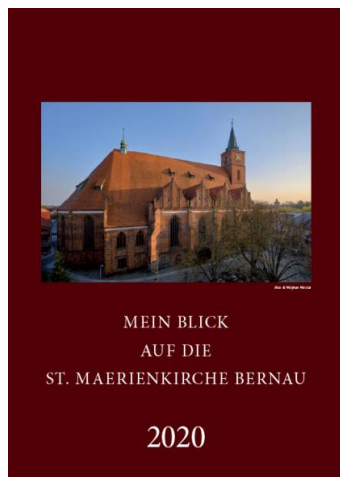


An den Adventssonntagen nach den Gottesdiensten, vor und nach den Konzerten und während des Adventsmarktes konnten wir auf unserem Adventsbasar viel Advent- und Weihnachtliches zum Verkauf anbieten: Gebasteltes, Gebackenes, Gestricktes oder Gewerkeltes. Fast 400,- € wurden so für unser Gemeindezentrum eingenommen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die den Adventsbasar durch ihre Beiträge ermöglicht und die den Stand bei den verschiedenen Veranstaltungen betreut haben.

Vielen Dank auch an alle, die im vergangenen Jahr mit ihrer Spende unser Bauvorhaben unterstützt haben, das in diesem Jahr sicher sichtbare Fortschritte machen wird.

Anklang fand auch unser Kalender „Mein Blick auf die Kirche“.



Die Siegerfotos aus unserem Fotowettbewerb im vergangenen Jubiläumsjahr „500 Jahre St. Marien“ wurden in diesem Kalender zusammengestellt und zeigen unsere Kirche aus verschiedenen, teilweise außergewöhnlichen oder ganz persönlichen Blickwinkeln.

Noch sind einige Exemplare vorhanden. Sie liegen in der Küsterei und in der Kirche aus und können gerne gegen eine Spende erworben werden.

Spenden können Sie gern überweisen auf das Konto:

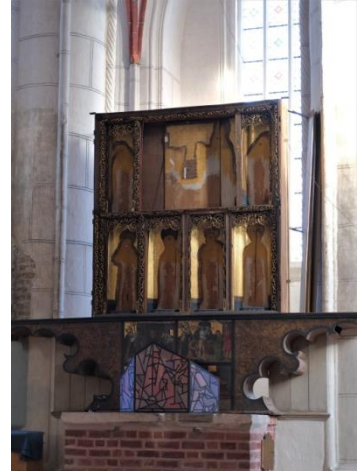
Empfänger: Ev. KKV Eberswalde, Sparkasse Barnim,

IBAN DE35 1705 2000 3000 0300 92, **BIC** WELADED1GZE

Code: Neubau Gemeindezentrum, Bernau

Restaurierung unseres Marienaltars

Den Besucherinnen und Besuchern unserer Kirche bietet sich seit dem Dezember 2019 ein ungewöhnlicher und uns Gemeindegliedern von St. Marien ein ungewohnter Blick in den Hohen Chor von St. Marien. Nachdem das Gerüst zum Abbau des Altars wieder verschwunden war, sind nun nur noch die Predella mit den 4 Bildern der Nikolauslegende und der leere Mittelschrein unseres Marienaltars zu sehen.



Die Restaurierungsarbeiten wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung in drei Losen und nach einer intensiven Prüfung der eingegangenen Angebote im Blick sowohl auf die fachlichen Qualifikation der Restauratoren und die Ausstattung ihrer Werkstätten als auch auf die Kostenhöhe der angebotenen Leistungen an drei Restaurator/Innen vergeben. Alle drei sind in Berlin ansässig.

Die beiden Seitenflügel mit den Bildtafeln befinden sich bereits in der Restaurierungswerkstatt, ebenso einige der Schnitzfiguren - sie werden Stück für Stück aus der Kirche geholt, restauriert und wieder zurückgebracht und auf dem Schülerchor bis zum Wiedereinbau gelagert. Die dritte Restauratoren-Arbeitsgemeinschaft ist zuständig für das Gesprenge, also den geschnitzten Zieraufsatz unseres Altars, und auch für die Statik beim Wiederaufbau des Altars sowie für die gute Beweglichkeit der Altarflügel beim Wandeln des Altars.

Der in der Kirche verbliebene Teil des Altars wird dann, sobald es die Innentemperaturen der Kirche zulassen, vor Ort restauriert.

Die Restaurierung unseres Altars wird von unserer Projektsteuerin Dorothee Schmidt-Breitung und vom Landesamt für Denkmalpflege sehr gut betreut und eng begleitet.

Aber auch weiterhin sind wir auf Spenden angewiesen, um bisher zurückgestellte Arbeiten am Altar doch noch beauftragen und so die Restaurierung umfassend abschließen zu können.

Neue Ideen im Alten Haus



„Wie können wir neben den immer umfangreicher werdenden Fragen zu Bau und Verwaltung auch das Gemeindeleben, die Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit und vieles mehr im Blick behalten, ohne die oft mehr als dreistündigen

Sitzungen des GKR noch weiter auszudehnen? Wie können wir unserer Sitzungen effizienter gestalten?“

Vor allem diesen Fragen gingen alle 12 Mitglieder des Gemeindegemeinderates am Wochenende vom 24.-26. Januar in der jährlichen Klausurtagung im Rüstzeitenheim „Altes Haus“ in Potsdam auf den Grund. Neu gewählte Mitglieder und alte Häsinnen und Hasen berieten gemeinsam, wie man der Fülle der Aufgaben besser Herr werden kann, ohne den Überblick zu verlieren. Wir kamen schnell zu der Erkenntnis, dass wir unsere Sitzungen nur effektiver gestalten können, wenn wir komplexe Sachfragen vorab in Ausschüssen oder Arbeitsgruppen bearbeiten und damit die Arbeit auf viele Schultern verteilen. So können wir Entscheidungen des GKR besser vorbereiten. Auch die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen des Gemeindegemeinderates wird nun arbeitsteilig organisiert und es soll sogar Pausen geben!

Durch die intensive Beschäftigung mit unserer Arbeit konnten wir die neuen GKR-Mitglieder gut mit der Arbeit unseres Gremiums vertraut machen und uns beim gemeinsamen Spieleabend noch besser kennenlernen.

Mit einem sehr schönen kleinen Abendmahlsgottesdienst ging am Sonntagmittag eine Gemeindegemeinderatsklausur zu Ende, in der wir viele gute Ideen entwickeln konnten, die uns bei der Arbeit für die Kirchengemeinde weiterhelfen werden.

Markus Janitzky

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Veranstaltungen auf einen Blick

Offener Gesprächsabend – donnerstags monatlich

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr in der Christuskirche (s.S. 8)

Donnerstag, 19. März, 19 Uhr im Pfarrhaus, Kirchplatz 8 (s.S. 8)

Hauskreis „Gemeindeleben Aktiv und Neu“

jeweils ab 20.30 Uhr, in der Wohnung von Familie Dietrich

nächste Termine: 12. & 26. Februar, sowie am 4. März

Anmeldungen und Informationen über SMS und Whatsapp unter der Telefonnummer: 0170 781 75 57 (*Dirk Dietrich*)

Arbeitseinsätze

samstags, 15. Februar & 7. März jeweils von 10 – 16 Uhr

Ökumenische Bibelwoche

17. bis 21. Februar, jeweils 19.30 Uhr

in der Christuskirche, T.-Seiler Str. 19

Fastenaktion „Soviel du brauchst“

immer mittwochs, 20 Uhr im Georgenhospital,

26. Februar, 4., 11., 18. & 25. März, sowie 1. & 8. April

Ökumenisches Stadtgebet

Dienstag, 3. März, 18.30 Uhr in der St. Marienkirche

Weltgebetstag

Freitag, 6. März, 18 Uhr in der Katholischen Herz-Jesu-Kirche

Spieleabend, freitags, 6. März & 3. April, jeweils 19 Uhr

Besuchsdienst

Treffen, Mittwoch, 25. März, 14. Uhr im Besprechungsraum

Kirchplatz 8

Gemeindeversammlung

Sonntag, 29. März, 10.15 Uhr in der St. Marienkirche

(Für Kinderbetreuung ist gesorgt)

Gemeindekreise und -gruppen

Bibelstunde	donnerstags, 15-16 Uhr, im Lobelthalhaus, Kirchgasse 5
Off. Gespr.abend	20. Februar & 19. März, 19 Uhr, Kirchplatz 8 (s.S.8)
Bläserchor	montags, 18.30 – 20.00 Uhr, St. Marien Kirche
Chorprobe	dienstags, 19.30, in der Christuskirche
Spatzenchor	mittwochs, 15.45 – 16.15 Uhr, St. Georgen
Eltern-Kind-Treff	mittwochs, 16.15 – 17.30 Uhr, St. Georgen
Kinderchor	Separate Einladung zum Projektbeginn
Eine-Welt-Laden	dienstags u. donnerstags, 10–18 Uhr, samst. 10–12 Uhr
Gem.nachm. Ladeburg	Mittwoch, 26. Februar & 25. März, 15 – 17 Uhr
GKR	Donnerstag, 13. Februar, 19 Uhr – gemeinsame GKR-Sitzung des Pfarrsprengels Bernau
GKR Bernau	Donnerstag, 27. Februar & 26. März, 18.45 Uhr

Jugendtreff „Offene Hütte“, Kirchplatz 10

dienstags:	16 – 20 Uhr, offener Treff (ab 14 Jahre) 17.30 – 19 Uhr, Themenabend der JG
mittwochs:	Deutsch lesen, schreiben, sprechen. Einzelförderung oder in kleinen Gruppen. <i>Kostenfrei. Bitte Termine vereinbaren.</i>

Christenlehre, St. Georgen-Hospital

montags:	1. Gruppe: 14.45 - 16.15 Uhr 2. Gruppe: 16.15 - 17.45 Uhr
dienstags:	3. Gruppe: 14.45 - 16.15 Uhr 4. Gruppe: 16.15 - 17.45 Uhr
donnerstags:	5. Gruppe: 16.00 - 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

22. Februar & 21. März, jeweils 10 - 15 Uhr

7. / 8. Klasse , Treffpunkt Kirche

Ihre Ansprechpartner

Küsterei – 16321 Bernau, Kirchplatz 8,

Tel. 0 33 38 / 70 22 0 / **Fax.** 0 33 38 / 70 22 19 - Frau Schwarz u. Frau Klopp

Sprechzeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und freitags 9 – 12 Uhr

Telefonsprechzeiten: montags 13 – 14.30 Uhr und dienstags 10.30 – 12.00 Uhr

Internet: www.bernaustmarien.de / E-mail: bernaustmarien@t-online.de

PfarrerIn Konstanze Werstat - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 76 15 70 oder 0172 686 18 72, E-mail: werstat@bernaustmarien.de

Pfarrer Daniel Rudolphi - Kirchplatz 8

Tel. 0162 18 61 216, E-mail: d.rudolphi@kirche-barnim.de

Diakonin / Prädikantin Claudia Stracke - Kirchplatz 8

Tel. 0178 51 34 326, E-mail: c.stracke@kirche-barnim.de

GKR Bernau, Vorsitzender Markus Janitzky

E-Mail: markus.janitzky@web.de

Kantorin, KMD Britta Euler - Kirchplatz 8

Tel. 0 33 38 / 70 22 13, E-mail: b.euler@bernaustmarien.de

Kreisjugendreferentin Mareike Lüttke - Kirchplatz 10

Tel. 0177 3000 861, Email: m.luedtke@kirche-barnim.de

Jugendraum: Tel. 0 33 38 / 76 20 77

Ev. Kindertagesstätte Marienkäfer - 16321 Bernau, August-Bebel-Straße 15

Tel. 0 33 38 / 22 38 – **Leiter** - Herr Marco Giese

Die Kitaverwaltung ist in Eberswalde: Tel. 0 33 34 / 20 59 35 oder 20 59 33 erreichbar.

Friedhofsverwaltung - 16321 Bernau, Jahnstraße 24,

Tel. 0 33 38 / 56 62 / **Fax.** 0 33 38 / 75 30 645,

Frau Adam, Frau Wegener und Herr Herrmann

E-mail: Friedhof@bernaustmarien.de

Öffnungszeiten: montags, dienstags u. freitags von 10 – 12 und 13 – 15 Uhr

donnerstags von 7 – 16 Uhr, mittwochs geschlossen

16321 Bernau, Kirchplatz 6, **Tel.** 0 33 38 / 70 22 17, Frau Braun

Sprechtag: dienstags von 13 – 15 Uhr

Eine-Welt-Laden - 16321 Bernau, Marktplatz 3, Hinterhaus

Tel. 0152 52 03 72 69, nur zu erreichen während der Öffnungszeiten

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag, 10 – 18 Uhr, Samstag, 10 – 12 Uhr

Kontoverbindung für Kirchgeldzahlungen und Spenden

Empfänger: Ev. KKV Eberswalde, Sparkasse Barnim,

IBAN DE35 1705 2000 3000 0300 92, **BIC** WELADED1GZE

Code: Kirchgeld Bernau (oder entsprechend Spende Bernau)

Impressum

Druck: Druckerei Blankenburg, V.i.S.d.P. der Gemeindekirchenrat von St. Marien zu Bernau

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 29. März 2020.